

Besser - schneller - höher: Aufbruch zu neuen Ufern?

Zur Qualitätsdiskussion an den Berufsbildenden Schulen



Donnerstag, 16. März 2006

09:30 bis 16:30 Uhr

Hannover

Pavillon am Raschplatz

Lister Meile 4

☎ 0511 – 23 55 550

Besser – schneller – höher: Aufbruch zu neuen Ufern?

Zur Qualitätsdiskussion an den Berufsbildenden Schulen in Niedersachsen

Unter dieser Überschrift lädt das Referat Berufliche Bildung und Weiterbildung der GEW Niedersachsen in Kooperation mit der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung über den Qualitätsentwicklungsprozess an den Berufsbildenden Schulen.

Was verstehen wir unter einer guten Berufsbildenden Schule? Welche Bedingungen sind Voraussetzung für das Gelingen von guter Schule und gutem Unterricht? - Vor dem Hintergrund der Situation in Niedersachsen sollen gewerkschaftliche Forderungen und Handlungsperspektiven entwickelt werden.

Programm

09:30 Uhr-10:00 Uhr	Eintreffen der Gäste, kleiner Imbiss
10:00 Uhr-10:15 Uhr	Begrüßung der Gäste
10:15 Uhr-12:00 Uhr	Professor em. Dr. Dres h.c. Rolf Dubs, Institut für Wirtschaftspädagogik, Universität St. Gallen / Schweiz „Besser – schneller - höher: Aufbruch zu neuen Ufern?“ - Vortrag mit anschließender Diskussion -
12:00 Uhr - 13:00 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr - 16:30 Uhr	Arbeit in Arbeitsgruppen (einschließlich Kaffeepause)
ab 16:30 Uhr	Abschlussfoyer

Für alle GEW – Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos.
Nicht-Mitglieder zahlen 35 €, Studierende sowie Referendarinnen und Referendare 5 €.
Für Verpflegung ist gesorgt. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die Teilnehmer-/Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Es gibt keine Anmeldebestätigung. Im Fall einer Überbelegung erfolgt rechtzeitig eine Absage.

Für die Teilnahme muss ein Antrag auf Sonderurlaub nach § 2 der Sonderurlaubsverordnung gestellt und genehmigt werden.

Weitere Anmeldeformulare sind zu erhalten bei den GEW-Vertrauensleuten, den GEW-Personalräten in den Schulen oder unter www.GEW-Nds.de.

Anmeldeschluss ist der 3. März 2006.

Anfahrtbeschreibung (per PKW und ÖPNV) zum Tagungsort unter www.pavillon-hannover.de / Kontakt

Arbeitsgruppen

1

Helmut Morgenbrodt, BBS Oldenburg III / Timm Helmke, Jutta Finken, BBS OHZ (ProReKo)

„Besser, schneller, höher: Was misst die Schulinspektion?“

- Schulinspektion als Element der Outputsteuerung
- Erfahrungen mit Inspektion in Berufsbildenden Schulen
- Schulinspektion: ein notwendiger und hilfreicher Außenblick auf Schule?

2

Professor Dr. Jörg Schlee
Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg

„Besser durch Teamarbeit?“

- Differenzierung: Arbeitsgruppen, Teams, Fraktale
- Wann ist Teamarbeit sinnvoll?
- Was ist erfolgreiche Teamarbeit?
- Gelingensbedingungen für erfolgreiche Teamarbeit

3

Professor em. Dr. Dres h.c. Rolf Dubs
Institut für Wirtschaftspädagogik, Universität St. Gallen / Schweiz

„Mehr Schulqualität mit EFQM?“

- Erfahrungsaustausch über EFQM
- Grenzen des EFQM- Modells
- Alternativen zum Qualitätsmanagement mit EFQM

4

Gerd Carstens / Heinz Kaiser
Studienseminar für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen, Oldenburg

„Besser, schneller, motivierterdurch guten Unterricht!“

- Guter Unterricht - eigene Vorstellungen
- Guter Unterricht - Merkmale aus Sicht der Lern- und Unterrichtsforschung
- Guter Unterricht - Kriterien der Schulinspektion
- Guter Unterricht - schulpraktische Umsetzung

5

Ingo Fischer / Paul Faulwasser
Niedersächsisches Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NILS)

„Mit Bildungsstandards zu neuen Ufern?“

- Bildungsstandards für berufliche Bildung– Abschied von Lehrplänen?
- Wer legt Standards fest und wem nützen sie?
- Überlegungen zur Messbarkeit von Standards
- Standards und Kennzahlen – ein Zusammenhang ?

6

Horst Linke, Abteilungsleiter a. d. Gewerbeschule I (Stahl- u. Maschinenbau), Hamburg
Vorsitzender der GEW Bundesfachgruppe Berufliche Bildung

„ Berufsausbildung – erreichen alle das rettende Ufer?“

- Grenzen des dualen Systems – Chancen durch das neue BBiG?
- Alternativen zu Warteschleifen und Arbeitslosigkeit
- Wer trägt die Kosten?
- Auswirkungen auf das Schulbudget

7

Torsten Post, Stellv. Vorsitzender SBPR Hannover
OStD Dr. Michael Szewczyk, Schulleiter der BBS am Schölerberg, Osnabrück

„Partizipation und Mitbestimmung in der “Eigenverantwortlichen“ Schule!“

- Wer entscheidet in der Schule?
- Mehr Entscheidungsbefugnisse für Schulleiter und Schulleiterinnen – weniger Demokratie in der Schule?
- Neue Rolle für Personalräte?

Berufsschultag am 16. März 2006 im Pavillon am Raschplatz in Hannover

Anmeldung bitte bis zum 03. März 2006 bei

GEW-Niedersachsen

z.Hd. Ulla Riechelmann
Berliner Alle 16
30175 Hannover

oder

Fax:0511-338 04 46

Email: U.Riechelmann@GEW-Nds.de

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung am 16. März 2006 verbindlich an.

Name, Vorname	
Schule	
Email	
Tel./Fax:	

GEW-Mitglied

Studentin/Student

Referendarin/Referendar

	AG
<i>Erstwunsch</i>	
1. Ersatzwunsch	
2. Ersatzwunsch	

Bitte vollständig ausfüllen! Nach Möglichkeit wird der Erstwunsch berücksichtigt.

Es werden *keine* Anmeldebestätigungen versandt; bei Überbelegung der Veranstaltung erfolgt eine rechtzeitige Absage.

Datum, Unterschrift